

Karl Hegel an den Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg, Erlangen, 29. Juni 1867

UA Halle-Wittenberg:, Rep. 23, Nr. 694; Druck: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. VIII/27, S. 194

Erlangen, 29. Juni 1867.¹

Hochwohlgeborner Herr!
Hochgeehrter Herr Decan!

Durch die von der hochverehrlichen Juristenfacultät zu Halle mir zuerkannte und an dem Jubelfest² der Universität verkündigte Auszeichnung finde ich mich weit über Erwarten und Verdienst geehrt. Eine Anerkennung diser Art, von hochgeachteten Männern der Wissenschaft freiwillig gewährt, ist wie ein freundliches Geschenk des Himmels zu betrachten und gehört gewiß zu dem Schätzenswerthesten, was einem Sterblichen zu Theil werden kann. Und für mein persönliches Gefühl wird die Empfindung der Freude und des Dankes noch dadurch erhöht, daß solche Ehre von Seiten einer preußischen Universität mir zukommt, von einer berühmten Juristenfakultät | des Staates mir erwiesen wird, dem ich die Grundlagen und den besten Theil meiner Bildung verdanke, mit dem ich mich fortdauernd in den Wurzeln meines Lebens verwachsen fühle, in welchem ich den geistigen wie politischen Führer von Deutschland erkenne.

Möge Ew.³ Spectabilität hieraus die Fülle meiner Dankbarkeit ermessen, mit der ich mich der hochverehrlichen Juristenfacultät von Halle fortan verpflichtet erkenne und mögen Sie sich, ich bitte ergebenst darum, auch dieser selbst von dem Ausdruck meiner Gefühle Kenntniß geben.

Euer Spectabilität danke ich herzlich für die Übersendung des so schön ausgestatteten Ehrendiploms⁴, welches ich wie ein unschätzbares Besitzthum und als Symbol fortdauernder geistiger Verbindung mit den hochverehrten Gebern heilig halten werde.

Genehmigen Sie die Versicherung aufrichtiger Verehrung, mit der ich mich unterzeichne als

Ew. Spectabilität
ganz ergebener
C[arl] Hegel.

1 Ort und Datum stehen am Ende des Briefes linksbündig.

2 Gefeiert wurde 1867 die seit 50 Jahren bestehende Vereinigung der 1502 gegründeten Universität Wittenberg mit der 1694 gegründeten Universität Halle; siehe auch: Die Gedenkfeier der fünfzigjährigen Vereinigung von Halle-Wittenberg am 20. und 21. Juni 1867. Festbericht, im Auftrag des academischen Senates erstattet von Prof. D. W. Beyschlag, d. Z. Prorector der Universität, Halle 1867, ferner: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. VIII/27, S. 194 f.

3 Euer

4 Abb. in: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. VIII/27, S. 195.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg [= Dekan der Juristischen Fakultät der Universität Halle-Wittenberg] [dekanderjuristisc_61983](#)

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Decan [= Witte, Johann Heinrich Friedrich Karl] [wittejohann_2459](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)

Halle [= Halle] [halle_6980](#)

Sachen

Universität [= Universität Halle-Wittenberg] [universitaethallewittenberg_8191](#)

Quellen und Literatur

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. VIII/27, S. 194

[= *Neuhaus*, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] [neuhaus2001_41738](#)

UA Halle-Wittenberg:, Rep. 23, Nr. 694

[= *Privatbesitz.*] [brfsrc_0023](#)